Im Gespräch: Vizedir. Jacqueline Krämer, CEO Urban Eberle (Bank Alpinum) und FVDZ-Geschäftsführer Heinrich Bolz (v. li. n. re.).

Zufriedene Teilnehmer: Zahnarzt Dr. Manfred Laier und Begleitung.

Die standespolitische Diskussion beim 49. Winterkongress: Moderator Bertram Steiner, Prof. Dr. Günter Neubauer, FVDZ-Vorsitzender Harald Schrader und RA Michael Lennartz (v.li. n. re.).

Univ.-Prof. Dr. Günter Neubauer sieht die Ärzteschaft zur Frage der Bürgerversicherung gespalten.

gen Neubauers an. Der Bundesvorsitzende: „Eine Grundversorgung unabhängig vom sozialen Status ist in Ordnung, aber es muss für den Patienten die Möglichkeit bleiben, eine bessere Leistung wählen zu können.“ Der Gewinner jeder politischen Gesundheitsreform müsse letztlich der Patient in seiner Souveränität sein, das bedeute, seine Entscheidungsfreiheit im Arzt-

Förderpreis der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften übergeben

Wissenschaftlerin der Uni-Klinik Hamburg-Eppendorf ausgezeichnet

Dr. Ghazal Aarabi, MSc, Zahnärztin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, erhielt in diesem Jahr den Förderpreis der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften. Die stellvertretende FVDZ-Bundesvorsitzende Dr. Gudrun Kaps-Richter überreichte den Preis an Dr. Aarabi für ihr Forschungsprojekt zum Thema „Entzündungen der Mundhöhle als unabhängige Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen“. In der Studie untersucht die Wissenschaftlerin erstmals, inwieweit Parodontitis und Gingivitis über systemische und genetische Effekte Atherosklerose und Thrombose, die auch Ursachen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind, begünstigen. Aus den Ergebnissen wird ein innovatives Präventionskonzept entwickelt, mit dem kardiovaskuläre Erkrankungen durch optimale Mundhygiene und Parodontistherapie vorgebeugt werden.

Die Preise der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften werden jedes Jahr vom FVDZ ausgelobt. Für den Förderpreis 2018 können wissenschaftliche Arbeiten bis zum 31. Oktober 2017 bei der FVDZ-Bundesgeschäftsstelle eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es unter www.fvdz.de/förderpreis.

MAD

Ausgezeichnet: Die stellv. FVDZ-Bundesvorsitzende Dr. Gudrun Kaps-Richter (li.) gratuliert Preisträgerin Dr. Ghazal Aarabi, MSc.

Patienten-Verhältnis zu wahren, forderte Schrader. „Der Zugang zu einer besseren Versorgung – über eine Grundversorgung hinaus – darf von einer Bürgerversicherung nicht verbaut werden.“ Mit dieser klaren politischen Aussage legte sich der FVDZ für die nächsten Monate in seiner politischen Arbeit fest.

Martin Duschek, freier Journalist